

Pressemitteilung

Aktion „Der sichere Schulweg“: Das ABC der Verkehrssicherheit

HEIDE/HEMMINGSTEDT. Für ABC-Schützen ist der Schulweg oft die erste Herausforderung, die sie selbstständig im Straßenverkehr bewältigen müssen. Die Aktion „Der sichere Schulweg“ des Kreises Dithmarschen und der Polizei Heide vermittelt den 1.145 Erstklässlern, darunter sind 1.035 Schulanfängerinnen und Schulanfänger, sicheres und richtiges Verhalten im Straßenverkehr. Zum Beginn der kreisweiten Aktion am 8. November 2018 in der Grundschule Hemmingstedt überreichten Polizeihauptmann Gerd Lehmann und Landrat Stefan Mohrdieck den Kindern das Präventionspaket. Für Faltblätter, Verkehrszeichenlineale, reflektierende Aufkleber und Schnappbänder investierte der Kreis über 3.380 Euro.

Gemeinsam mit den Eltern engagieren sich die Schulen, Polizei und der Kreis Dithmarschen dafür, die Kinder im Unterricht über die Gefahren im Straßenverkehr aufzuklären.

Landrat Stefan Mohrdieck sagte: „Unsere Bemühungen um Verkehrssicherheit auf Dithmarschens Straßen besonders für die Kinder dürfen niemals abbrechen. Schon seit einigen Schüलगenerationen hat sich die Aktion ‚Der sichere Schulweg‘ bewährt. Dank der Initiative der Polizei, Eltern und Schulen ist daraus ist eine verlässliche Kooperation zum Schutz der jüngsten Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer gewachsen.“

Erstmals leitet Polizeihauptkommissar Gerd Lehmann den Verkehrsunterricht: „Dieses Training stärkt vor allem das Selbstbewusstsein der Kinder: Je früher sie die Verkehrsregeln verinnerlicht haben und über die Gefahren aufgeklärt wurden, umso verantwortungsbewusster verhalten sich die Kinder. Diese Sicherheit hilft den ABC-Schützen nicht nur auf ih-

Stettiner Straße 30
25746 Heide

Auskunft
Melanie Kaacksteen

Telefon: 0481/97-1242
Fax: 0481/97-1581

melanie.kaacksteen
@dithmarschen.de

Zimmer 006

Kreis Dithmarschen
Telefon: 0481/97-0
Fax: 0481/97-1499
info@dithmarschen.de
www.dithmarschen.de

pressestelle
@dithmarschen.de

08.11.2018

100ee erneuerbare
energie region

100%-ee-plus-region
Kreis Dithmarschen

RAL
GÜTEZEICHEN


Zertifikat seit 2010
audit berufundfamilie


Mittelstandsorientierte
Kommunalverwaltung

rem Schulweg, sondern auch in ihrer Freizeit auf dem Weg zum Beispiel zum Sportverein oder zu Freunden.“

Präventions-Paket

Für den Verkehrsunterricht hat der Kreis Lehrtafeln mit den wichtigsten Verkehrszeichen für Fußgängerinnen und Fußgänger sowie Radfahrerinnen und Radfahrer beschafft. Zur Prävention von Schulwegunfällen ist auch der Radunterricht für die Viertklässler in den Schulen wichtig. Die anschließende Prüfung wird von der Polizei durchgeführt.

Außerdem erhalten alle Schulanfängerinnen und Schulanfänger im Schuljahr 2018/19 als Präsent ein Verkehrszeichenlineal, ein reflektierendes Schnapp-Band sowie einen Reflexsticker „Smiley“.

Das Faltblatt „Der sichere Schulweg“ gibt Erziehungsberechtigten Tipps für mehr Sicherheit im Straßenverkehr. So ist es besonders wichtig, dass die Eltern gemeinsam mit ihren Kindern die Schulwege ablaufen und auf mögliche Gefahren hinweisen. Weitere Themen des Flyers sind zum Beispiel sicherer Schulweg, Sicherheit durch Sichtbarkeit, Radfahren und Mitfahren in Bus, Bahn und Auto.

Verkehrssicherheitsbericht 2017

Nach dem „Verkehrssicherheitsbericht Kreis Dithmarschen 2017“ der Polizeidirektion Itzehoe zählt Dithmarschen trotz gesteigener Unfallzahlen zu den verkehrssichersten Kreisen in Schleswig-Holstein. 2017 ereigneten sich in Dithmarschen 3.464 Verkehrsunfälle, davon wurden 794 von der Polizei aufgenommen. Es gab 51 mehr Unfälle als in 2016 mit 3.413 Verkehrsunfällen, davon wurden 799 von der Polizei erfasst.

Die Anzahl der hierbei verletzten Personen ist leicht angestiegen: Insgesamt wurden 519 Personen verletzt (2016: 514 Unfälle mit Personenschaden). Die Zahl der Getöteten ist von 7 in 2016 auf 4 zurückgegangen.

Die Zahl der Kinderunfälle (unter 15 Jahre) im Kreisgebiet lag 2017 bei 56, das sind 13 mehr als im Vorjahr mit 43.

Die Kinder waren in 21 Fällen als Radfahrer, in 9 Fällen als Fußgänger, in 21 Fällen als Mitfahrer im Pkw und in 2 Fällen als Mitfahrer in einem Linienbus an einem Verkehrsunfall beteiligt. 10 Verkehrsunfälle wurden in 2017 von einem Kind verursacht. 57 Kinder wurden verletzt, 8 davon schwer. Auffällig ist,

dass sich die meisten Kinderunfälle weiterhin in den Morgenstunden zwischen 7 und 8 Uhr ereignen.



Die Erstklässler der Grundschule Hemmingstedt mit (hintere Reihe v.l.) Anna Borkenhagen (Projektkoordinatorin, Fachdienst Ordnung und Sicherheit des Kreises Dithmarschen), Polizeihauptkommissar Gerd Lehmann und Landrat Stefan Mohrdieck.

Foto: Kreis Dithmarschen